Liebe Mitglieder,
liebe Netzwerkpartner*innen,
liebe Unterstützer*innen der Lernwirkstatt Inklusion e.V.,
erinnern Sie sich noch an den Newsletter vom Dezember 2023? Wir hatten Sie eingeladen

„aufzuschreiben, welches Licht SIE in den 366 Tagen des neuen Jahres anzünden und am Brennen halten möchten“ und Ihnen dazu diesen Link geschickt:

https://yopad.eu/p/Lichter_f%C3%BCr_die_Welt-365days

Zwei Lichter sind seither auf diesem „Lichterzettel“ eingetragen worden. Der Link bleibt ein ganzes Jahr gültig, und vielleicht wird es doch noch ein helles Jahr voller wundervoller Lichter und Lichtgedanken? Wir werden Sie weiter dran erinnern.

Die Zeichen dafür erscheinen gerade sehr hoffnungsvoll: Hunderttausende gehen in ganz Deutschland auf die Straße und zeigen Flagge gegen Rechts. Überall sind die Veranstalter der Demonstrationen davon überrascht, dass eine x-fache Anzahl von Menschen mehr teilgenommen hat als erwartet. Die „schweigende Mehrheit“ ist aufgewacht!

CORRECTIV spotlight meldet am 22.01.2024:

> *Nicht nur in den Metropolen, auch in Mittel- und Kleinstädten gab es große Demos gegen rechtsextreme Umtriebe. Etwa in Cottbus mit 3.500 bis 5.000 Teilnehmern, in Flensburg war etwa jeder Neunte auf der Straße, in Lingen ebenfalls 10.000 Personen – dabei hat die Stadt gerade mal 56.000 Einwohner. Einige Zahlen sind noch vorläufig, doch nimmt man die verfügbaren Minimalangaben, waren weit über eine Millionen Menschen am Wochenende auf den Demos. Legt man die Angaben der jeweiligen Veranstalter zugrunde, liegt die Zahl bei etwa 1,5 Millionen Menschen.*

Nun muss die Politik daran anknüpfen und endlich positive Visionen für die Zukunft entwickeln, konkrete Maßnahmen auf den Weg bringen, die zeigen: Unsere Demokratie hat eine Zukunft, unsere Kinder und Enkelkinder haben eine lebenswerte Zukunft in Frieden und Wohlergehen.

Die Demonstrationen gehen weiter! Die Lernwirkstatt Inklusion ist vertreten am 27.1. in Schwabach.

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg hat die Termine und Kundgebungsorte zusammengestellt: https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de/

Die Lernwirkstatt Inklusion ist seit 2019 Mitglied in der Allianz, denn:

Demokratie braucht Inklusion (Jürgen Dusel)

Wir ergänzen:

Inklusion braucht Demokratie.

Und:

Die Demokratie braucht uns alle.

Für den Vorstand der Lernwirkstatt Inklusion
Dr. Gerald Klenk

Die Themen heute:

1. Ergebnisse der Mitgliederversammlung
2. Unterstützung gesucht!
3. Ein Koffer voller Demokratie
4. Frühjahrstagung des Grundschulverbandes in Weimar
5. Grundschulverband gegen Menschenfeindlichkeit und Antisemitismus
6. Nie wieder ist jetzt! – Stellungnahme des PARITÄTISCHEN Bayern
7. Veranstaltung mit Prof. Dr. Sigrid Arnade in Schwabach
8. Energiesparmeister-Wettbewerb: 50.000 Euro für Klimaschutzprojekte an Schulen
9. Inklusive Veranstaltungen im südpunkt

Aus der Lernwirkstatt Inklusion

Ergebnisse der Mitgliederversammlung

Die Lernwirkstatt Inklusion e.V. hat wieder eine vollständige Vorstandschaft. Bei der Mitgliederversammlung schieden aus dem Vorstand aus:
Prof. Dr. Hans Wocken. Er hat die die Arbeit der Lernwirkstatt bereits nach ihrer Gründung durch seinen Einsatz als Referent und Berater intensiv begleitet und schließlich seit Januar 2020 auch im Vorstand mitgestaltet. Seine wertvollen Kenntnisse im Bereich Inklusion ermöglichten uns fundierte Arbeit. Nicht zuletzt verdanken wir ihm die Gründung des „Bündnisses Gemeinschaftsschule Bayern“, das in seiner Bedeutung gerade aktueller denn je ist. Hans Wocken bleibt der Lernwirkstatt Inklusion weiterhin verbunden, indem er sich bereit erklärt hat, im Fachbeirat mitzuwirken.

Petra Deyerling: Seit Juli 2021 hatte sie die Aufgabe der Schriftführerin inne und sorgte für die Protokollführung bei unseren Sitzungen. Sie scheidet aus wegen beruflicher Überlastung, hat jedoch zugesagt, dass sie als Kontaktperson zu den mittelfränkischen Seminarleiter*innen die Lernwirkstatt Inklusion weiterhin unterstützen wird.
Neu gewählt wurden:
Lucie Verleger: Sie beendet gerade ihr Studium zur Heilpädagogin. Seit 2022 betreut sie zusammen mit Irene Oertel aus dem Fachbeirat sehr erfolgreich den „inklusiven Elterntreff" der Lernwirkstatt. In ihrer Bachelorarbeit, die sie gerade erstellt, wird sie neue Impulse für die Arbeit der Lernwirkstatt Inklusion erarbeiten. Sie übernimmt die Aufgabe der Schriftführerin. Die Mitgliederversammlung hat sie einstimmig dafür gewählt.
Sabrina Wölfel: Sie ist langjähriges Mitglieder der Lernwirkstatt Inklusion und des Fachbeirates. Sie wirkt bei zahlreichen Seminarveranstaltungen als Expertin in eigener Sache mit und hat bei einer öffentlichen Veranstaltung im Karl-Bröger-Zentrum anlässlich des 10. Jahrestages der Ratifizierung der UN-BRK ein vielbeachtetes Statement zu ihren persönlichen Erfahrungen abgegeben. Sie vertritt die Belange von Menschen mit Behinderung sehr engagiert. Sie ist als weiteres Vorstandsmitglied einstimmig gewählt worden.
Wir danken den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern sehr herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und freuen uns gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit „den Neuen".
Nach oben

Unterstützung gesucht!

Das Recherche-Netzwerk CORRECTIV, das in den letzten Wochen große öffentliche Beachtung gefunden hat, arbeitet in einem breiten gesellschaftlichen Umfeld. Aktuell sammelt CORRECTIV zu einer gemeinsamen Recherche „Gemeinsam aufgedeckt: Wie gerecht ist unser Bildungssystem?" Nehmen Sie an dieser Recherche teil! Schreiben Sie, was Sie bewegt, an anette.dowideit@correctiv.org
CORRECTIV schreibt: *„Wir wollen uns das Thema soziale Segregation in Grundschulen genauer anschauen. Am Freitag werden wir an dieser Stelle eine Umfrage dazu machen. Wenn Sie schon jetzt Gedanken dazu teilen wollen, melden Sie sich wie immer gerne bei mir! - Ich bin immer unter till.eckert@correctiv.org für Sie zu erreichen. Für sensible und vertrauliche Informationen laden Sie sich doch bitte die kostenlose App „Signal" herunter und melden sich dort unter der +49 151 58358190 bei mir."*
Nach oben

Tipps (nicht nur) für die Schule

Ein Koffer voller Demokratie

... so heißt das aktuelle **Projekt der Allianz gegen Rechtsextremismus**, das dank der Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie im Jahr 2021 startete. Das Projekt hilft regional und überregional, den Wert der Demokratie zu vermitteln, aufzuklären über Rechtsextremismus und Fake News, Ausgrenzung und Aggressionen gegen Gruppen und Individuen zu verhindern und ein solidarisches Miteinander zu fördern.
Idee dieses Projekts ist es, das Knowhow und Wissen, das in der Allianz und ihrem Netzwerk vorhanden ist, weiteren Organisationen und Gebietskörperschaften dezentral zur Verfügung zu stellen.
In diesem gepackten Koffer finden sich neben nützlichen Leitfäden zur Demokratiearbeit und Informationsmaterialien auch ein Quiz und interaktive Formate zu unterschiedlichen Themenfeldern, die gerade in der Arbeit mit Jugendlichen oder während Aktionstagen zum

Einsatz kommen können. Die Arbeit mit dem Koffer vor Ort bietet einen niedrigschwelligen Einstieg, sich über Demokratie auszutauschen, zu diskutieren und sich zu engagieren.

Die Lernwirkstatt Inklusion hat ein Exemplar dieses Koffers erwerben können und stellt ihn sehr gerne auf Anfrage Lehrkräften, Schulen oder anderen Organisationen leihweise zur Verfügung. Interessent*innen wenden sich bitte per Mail an uns: info@lernwirkstatt-inklusion-nl.de. Betreff: Demokratie-Koffer. Teilen Sie uns Ihren Wunschtermin und Ihre Telefonnummer mit; wir rufen Sie gerne für eine Terminvereinbarung an.

Nach oben

Aus unserem Netzwerk

Frühjahrstagung des Grundschulverbandes in Weimar

Der Grundschulverband (die Lernwirkstatt Inklusion ist hier Mitglied) lädt ein zur

Frühjahrstagung 2024

KINDER.LERNEN.ZUKUNFT.JETZT! 2.0

Herausforderungen und Perspektiven

In Weimar am 1. Und 2. März 2024

Nähere Informationen finden Sie im Anhang und auf der Homepage des Grundschulverbandes. Dort können Sie sowohl Ihre Teilnahme als auch Hotelzimmer (nach Eingang der Anmeldungen) buchen.

Nach oben

Grundschulverband gegen Menschenfeindlichkeit und Antisemitismus

Der Grundschulverband ist entsetzt über die zunehmende Missachtung der Menschenrechte, Feindseligkeit gegen Mitbürger*innen mit Migrationsgeschichte und furchterregendem Antisemitismus, artikuliert durch die AfD und ihr nahestehenden Menschen und Gruppierungen. Diese Feindseligkeiten treffen auch unsere Kinder.
Der Grundschulverband setzt sich seit Jahrzehnten für die Rechte aller Kinder ein, für ihr gemeinsames Lernen und ihr solidarisches Miteinander in der (Grund-)Schule und sieht sich in diesem Sinne als Interessenvertreter ALLER Kinder. Diese Rechte und gemeinsamen Bildungswege werden durch Gesinnung und Aktivitäten der AfD und rechtsorientierter Tendenzen bedroht und sogar in Frage gestellt.
Wir fordern alle Pädagoginnen und Pädagogen auf, die Bildung unserer Schüler*innen im Sinne demokratischen und alle Menschen wertschätzenden Verhaltens gerade jetzt verstärkt zum Inhalt von Schulleben und Unterricht zu machen und den kritischen Blick gegen feindselige gesellschaftliche Entwicklungen, die unsere freiheitliche Grundordnung und Menschenrechte einschränken oder gar abschaffen wollen, zu schärfen!

Auch der Grundschulverband ist ein Stein in der Brandmauer gegen Menschenfeindlichkeit und Antisemitismus!
Die Pressemitteilungen und Stellungnahmen des GSV finden Sie hier
Die Lernwirkstatt Inklusion unterstützt die Stellungnahme des Grundschulverbandes vollumfänglich.
Nach oben

Nie wieder ist jetzt! – Stellungnahme des PARITÄTISCHEN Bayern

Zusammen mit unserem Dachverband, dem PARITÄTISCHEN Bayern, bekennen wir uns ohne Wenn und Aber zu den Menschenrechten für ALLE Menschen und gegen die menschenverachtenden Deportationspläne von AfD, Neonazis, Werte-Union und einigen Bundestagsabgeordneten. Wir schließen uns der Stellungnahme des PARITÄTISCHEN ebenfalls ohne Einschränkung an.
Nach oben

Veranstaltung mit Prof. Dr. Sigrid Arnade in Schwabach

Der „Runde Tisch Inklusion Schwabach“ lädt ein zu einem Vortrag anlässlich des Europäischen Protesttags der Menschen mit Behinderung am 24. April 2024. Prof. Dr. Sigrid Arnade ist Mitglied im Sprecherinnenrat des Deutschen Behindertenrat (DBR). Sie nahm an den Verhandlungen zur UN-Behindertenrechtskonvention in New York teil. Selbst zur Fortbewegung auf den Rollstuhl angewiesen, engagiert sie sich für Netzwerke von Frauen mit Behinderung, für Gender und Diversity. Die Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes liegt ihr am Herzen, demnach soll auch die Privatwirtschaft zur Barrierefreiheit verpflichtet werden.
Nach dem Vortrag ist eine Podiumsdiskussion vorgesehen. Nähere Informationen finden Sie hier.
Nach oben

Energiesparmeister-Wettbewerb: 50.000 Euro für Klimaschutzprojekte an Schulen

Klimaschutzprojekte an Schulen können beim Energiesparmeister-Wettbewerb mitmachen und Preise im Wert von insgesamt 50.000 Euro gewinnen.
Energiesparmeister ist ein bundesweiter Wettbewerb für Klimaschutzprojekte an Schulen. Schüler und Lehrer aller Schulformen können sich mit ihrer Solaranlage, Umweltmesse oder Schülerfirma bewerben – oder mit ihrem ganz eigenen, innovativen Projekt.
Bewerbungsschluss ist der 20. März 2024.
Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf dieser Webseite:
https://web.fundraiser-magazin.de/energiesparmeister-wettbewerb
Nach oben

Inklusive Veranstaltungen im südpunkt

Auch im neuen Jahr bietet der südpunkt wieder verschiedene Veranstaltungen mit inklusiven Zugängen an.
Für gehörlose Besucher*innen reservieren wir zu den Vorstellungen mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache Sitzplätze in den vorderen Reihen. - Kartenreservierungen mit Angabe des Stichwortes „Gebärdensprache“ bitte per E-Mail an patrick.honigmann@stadt.nuernberg.de
Zudem bieten wir bei einer Vielzahl von Veranstaltungen eine technische Hörunterstützung an. Am Ende dieser Nachricht finden Sie eine entsprechende Übersicht.

Für Rollstuhlfahrer*innen halten wir in der Regel Plätze frei. Wir freuen uns über eine vorherige Anmeldung.

FEBRUAR

Workshop: tanzn für alle!
An diesem kostenlosen 2-tägigen Wochenend- Workshop kann jede*r mitmachen.
Ganz gleich, ob du dich im Rollstuhl bewegst, mit den Füssen auf dem Boden oder den Gedanken in der Luft. Wir werden mit der Vielfalt und Unterschiedlichkeit unserer Körper und Möglichkeiten improvisieren und daraus eine gemeinsame Bewegungssprache entwickeln, die einen Raum öffnet, in dem wir miteinander tanzen können – ganz egal wie unterschiedlich wir sind.
Anmeldung erforderlich: mail@tanznnuernberg.de
Sa., 3.2., 10 bis 15 Uhr + So., 4.2., 10:30 bis 14:30 Uhr
Eintritt frei (Spenden erwünscht)
Veranstalter: tanzn in Zusammenarbeit mit KUF im südpunkt und integral e.V.

tanzn*
Offenes Tanzformat für alle Menschen mit Lust auf Tanzen, Bewegung und Begegnung
Di., 20.2., 18.30 Uhr, Eintritt frei (Spenden erwünscht), südpunkt Saal

MÄRZ

tanzn*
Offenes Tanzformat für alle Menschen mit Lust auf Tanzen, Bewegung und Begegnung
Di., 5.3., 18.30 Uhr, Eintritt frei (Spenden erwünscht), südpunkt Saal

Finissage der Ausstellung „Kunst der Vielfalt“ – Eine inklusive Kunst-Wanderausstellung
Was Menschen mit und ohne Behinderung künstlerisch leisten, zeigen Studierende der Evangelischen Hochschule Nürnberg mit einem besonderen Kunstprojekt: Insgesamt 12 Künstler*innen präsentieren ihre Arbeiten im südpunkt.
Sa., 16.03., 15-17 Uhr, 1.OG
Eintritt frei
Eine Übersicht aller Veranstaltungen im südpunkt finden Sie unter: https://www.nuernberg.de/internet/suedpunkt/veranstaltungskalender.html
Nach oben

Der Newsletter darf gerne weitergegeben werden, sofern er nicht verändert wird und die Herausgeber klar benannt werden.
Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr bekommen möchten, dann klicken Sie bitte hier.